ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 3/2006

Nr. 3 / 16. Jahrgang | 23. März 2006 | Woche 12

Moderne Berufe für junge Leute

Berufsfachschule des Angermünder Bildungswerkes strahlt aus

Das Jahr ist noch jung, das neue Ausbildungsjahr noch ein Weilchen hin – und dennoch lud das Angermünder Bildungswerk bereits zu einem Tag der offenen Tür in seine Berufsfachschule ein, um rechtzeitig berufsuchende Jugendliche auf sich aufmerksam zu machen. Von denen fanden sich eine ganze Menge ein, oft begleitet von ihren Eltern, um sich zu erkundigen: nach Berufen wie Gestaltungstechnische Assistentin mit Schwerpunkt Grafik/Design, Kaufmännische Assistentin mit Fachrichtung Informationsverarbeitung oder mit der Fachrichtung Fremdsprachen und neuerdings ja auch Sportassistenten. Erst im August 2002 eröffnet, finden schon jetzt Jugendliche von weither den Weg in die Berufsfachschule. Viele der derzeit 180 Schüler kommen nicht nur aus der Region, sondern auch aus Usedom, Polen, Eisenhüttenstadt. Beispielsweise Lydia Striemer. Sie wohnt in Demnitz bei Fürstenwalde. Sie möchte später vielleicht noch Kunst studieren und sieht in der Ausbildung an der Angermünder Schule als Assistentin Grafik/Design eine gute Chance, angenommen zu werden.

Die Angermünderin Anne Sassenhagen lernt Kaufmännische Assistentin Fachrichtung Fremdsprachen im 2. Lehrjahr. „Die Ausbildung erfolgt sehr praxisnah. So arbeiten wir im Lernbüro wie in einem richtigen Betrieb, gründen Unternehmen und bauen sie auf. Die Polnisch-Ausbildung neben Englisch versetzt uns in die Lage, Geschäfte mit polnischen Partnern abzuwickeln." Die Fremdsprache erlernen sie bei der Polin Halina Groß: „Das orientiert sich natürlich auch an der Wirtschaftstätigkeit in Unternehmen, an der für solche Partnerschaften erforderlichen Büroarbeit. Dazu kommen Besuche in Polen und Austausche mit polnischen Schülern."

Viel mehr als ein Hobby ist die Malerei für Toni Herrmann aus Schwedt. Sie wird als Gestaltungstechnische Assistentin Grafik/Design ausgebildet. „Ich möchte Grafik und Design später noch studieren, dafür erwerbe ich hier bestimmt gute Voraussetzungen."

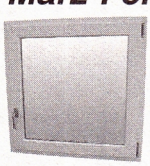
Fortsetzung auf Seite 5

Bei der polnischen Lehrerin Halina Groß erlernen die drei Schüler die Fremdsprache aus erster Hand: Anne Sassenhagen (Angermünde) und Michael Kriehs (Schwedt, beide 2. Aj) sowie Marco Kleist (Eisenhüttenstadt, 1. Aj).

Für Landwirte

Am 5. April von 9 bis 12.30 Uhr sind alle Landwirte zu einer Informationsveranstaltung in den Kultur- und Plenarsaal der Kreisverwaltung in Prenzlau eingeladen. Wie der Leiter des Landwirtschafts- und Umweltamtes Ehrenfried Hartwig berichtet, geht es dabei um Hinweise und Informationen zum Agrarantrag 2006.

März-Fenster



Dreh-Kipp, weiß
0,96 m x 0,96 m

Euro 98,-
inkl. 16% MwSt

Wärmeschutz-Fenster, einbruchhemmend, Verglasung mit Ug=1,2 W/m²K und 32 dB Schalldämmung.
(Preis ab Werk, solange Vorrat reicht)

Die Sicherheit gönn' ich mir.
hilzinger Fenster + Türen GmbH
Nordring 6
16278 Angermünde
Tel (03331) 2737-0
Fax (03331) 2737-30
hilzinger.de
Fenster+Türen

Gebrauchtwagen vom BOSCH-CAR-SERVICE

Kleinwagen:

- **Peugeot 106, ab 1.950 EUR** auch mit Automatik
- **Peugeot 206, ab 4.800 EUR** auch Jahreswagen mit Klima u. wenig km 3 + 5 T

Kombis + Van's:

- **Peugeot 206 SW 1.4,** silber, 03 / 47 Tkm; Klima **9.450 EUR**
- **Peugeot 307 SW 2.0 Premium** 8/02, 90 Tkm, AHK, 16" Alu, Scheckh. **9.990 EUR**
- **Peugeot 307 Break 1.6 Auto Tendance,** 12/02, 32 Tkm, silber **11.900 EUR**
- **Peugeot 406 Break 1,8** silbermet., Klima, 09/00, 78 Tkm, Scheckheft **8.650 EUR**
- **Peugeot 806 2.0,** Scheckheft, rubinrot, Klima, 9/95 **5.750 EUR**
- **VW Passat Variant 1.8,** silber, 1. Hand, Scheckheft, Alu, Klima-autom., AHK **8.950 EUR**
- **Fiat Marea 1.6,** blau, Klima, 7/98, 95 Tkm **4.400 EUR**
- **Ford Focus Tournier,** blaumet., T-Diesel, Alu, Klima, 131 Tkm **6.950 EUR**

Cabrios:

- **Peugeot 206 CC 2.0 Platinum,** silber, Leder rot, Alu 16", 08/01, nur 25 Tkm, 1. Hand **13.900 EUR**
- BMW Z 3 2.8, Bestzustand, nur 24 Tkm, silber, Leder rot, el. Verdeck + Hardtop **15.900 EUR**

Motorrad:

- Kawasaki VN 800, schwarz, nur 14 Tkm **2.990 EUR**

Neu- und Jahreswagen aller Marken auf Anfrage

BOSCH CAR-SERVICE GRÜNDEL & BETTAC GmbH
Unterwall 1a
16278 Angermünde
Tel.: 0 33 31 / 3 22 33

Ankauf von Gebrauchtwagen

Amtsärztin rät zu Grippeschutzimpfung

Bevor die saisonale Grippewelle Deutschland möglicherweise erreicht, rät Amtsärztin Dr. Michaela Hofmann allen, die den Schutz mit den aktuellen Virenstämmen verpasst haben, sich impfen zu lassen. Sowohl bei den niedergelassenen Ärzten als auch im Gesundheitsamt ist noch genügend Impfstoff vorhanden und es ist auch gerade noch Zeit, um einen Schutz vor der Grippe aufzubauen.

Im Zusammenhang mit der aktuellen Situation legt die Amtsärztin Wert auf die Feststellung, dass die Impfung keinen Schutz gegen die Vogelgrippe bietet.

Allerdings rät sie insbesondere allen Geflügelhaltern, sich gegen die menschliche Influenza impfen zu lassen, um eventuell möglichen Doppelinfektionen mit Grippe- und Vogelgrippeviren vorzubeugen. Die könnten unter Umständen zu Veränderungen des Virus führen.

Betriebsinhaber sind dafür verantwortlich, dass im Falle des Auftretens der Vogelgrippe aller erforderlichen Schutzmassnah-men für die Mitarbeiter ergriffen werden. Im Falle des Ausbruchs der Vogelgrippe in einem Bestand dürfen sich nicht geimpfte Mitarbeiter aus Sicherheitsgründen nicht an Restriktions-massnahmen beteiligen, auch nicht auf dem eigenen Grundstück.

Landrat schreibt „Ehm Welk-Literaturpreis" 2006 aus

Einsendeschluss ist der 30. Mai 2006

Der Landrat des Landkreises Uckermark schreibt in jedem zweiten Jahr den Ehm Welk-Literaturpreis aus. Der erstmals 1992 durch den Landrat des Altkreises Angermünde vergebene Preis wurde zu einer Tradition im kulturellen Leben der Uckermark. Der Preis wird an Autoren des Landes Brandenburg vergeben, deren eingereichte Werke dem Heimatbegriff im Sinne Ehm Welks entsprechen.

Der Schriftsteller Ehm Welk verbrachte seine Kindheit und Jugend in der Uckermark. Besonders durch seine Kummerow-Romane, in denen er sein humanistisches Anliegen zum Ausdruck brachte, wurde Ehm Welk bekannt.

Der Ehm Welk-Literaturpreis der Uckermark wird jetzt zum 8. Mal ausgeschrieben.

Einsendeschluss für eingereichte Arbeiten, die einen Gesamtumfang von 20 Seiten nicht überschreiten dürfen, ist der 30. Mai 2006. Teilnahmeberechtigt sind Autoren, die ihren Wohnsitz im Land Brandenburg haben.

Die Arbeiten sind in fünffacher Ausfertigung anonym und unter Angabe eines Kennwortes einzusenden an: Uckermärkische Literaturgesellschaft e.V.
Puschkinallee 10
16278 Angermünde

Dem Manuskript soll ein geschlossener Umschlag beiliegen, in dem sich die Anschrift des Bewerbers befindet. Auch dieser Umschlag ist mit einem Kennwort der Einsendung zu bezeichnen.

Der Ehm Welk-Literaturpreis ist mit 2000 Euro dotiert. Die Preisverleihung erfolgt am 2. September 2006.

Preisträger der Wettbewerbe von 1992 bis 2004:

1992: Ingrid Protze (Ferch) Gedichte
und Walter Flegel (Potsdam) „Das Schafmädchen"
1994: Matthias Körner (Auras) „Landleben"
1996: Henry Martin Klemt (Frankfurt/Oder) „Brille ab zum Gebet"
1998: Maria Seidemann (Potsdam) „Hütte und Stern" Bukolische Texte
2000: Hans-Joachim Nauschütz (Frankfurt/Oder) „Fortgehen"
Sonderpreis für eine niederdeutsche Arbeit: Dr. Horst Pohl „Kinnerfest"
2002: Jenny Reinhardt (Erkner) „Krokodilmann"
2004: Horst Wolf (Angermünde) „Die Okarina"

Niedergelassene Tierärzte sind nicht mehr befugt, Trichinenuntersuchungen vorzunehmen

Aufgrund einer erhöhten Infektionsgefahr für den Menschen nach positiven Trichinenbefunden bei Wildschweinen 2005 im Landkreis Uecker-Randow und 2006 im Landkreis Ostvorpommern sowie der neuen Gesetzeslage in der Europäischen Union hat Amtstierarzt Dr. Achim Wendlandt folgende Festlegung getroffen: Ab dem 1. April 2006 wird im Landkreis Uckermark die Untersuchung von Wild ausschließlich von amtlichen Tierärzten des Gesundheits- und Veterinäramtes vorgenommen.

Niedergelassene Tierärzte sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr berechtigt, diese Untersuchung vorzunehmen.

Ein Merkblatt zur Neuregelung der Trichinenuntersuchung bei Wild ist beim Gesundheits- und Veterinäramt des Landkreises, Sachgebiet Veterinärangelegenheiten, erhältlich. Auskünfte und Informationen zu speziellen Vorschriften können unter der Rufnummer 03984-702439 erfragt werden.

Angermünder Nachrichten

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 0 30 / 28 09 93 45,
Fax: 0 30 / 28 09 94 06,
www.heimatblatt.de

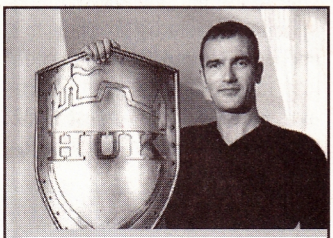
Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Michael Buschner

Vertrieb:
Eigenvertrieb

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **20. April 2006**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. April 2006.**

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎ (03 98 61) 472

Wenn Trauer hilflos macht …
Kellner
BESTATTUNGEN
Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen:
Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

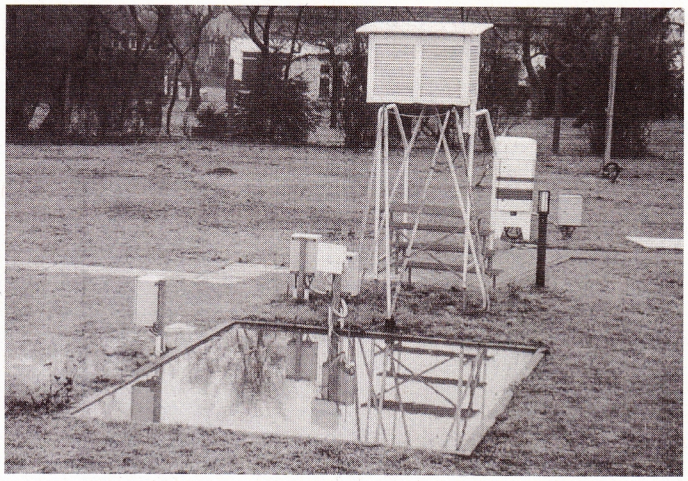


Da bin ich mir sicher.
Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von
Christiane Matthies
Gartenstr. 40
16278 Angermünde
Tel./Fax: (0 33 31) 2 08 78
Di + Do 16 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Kundendienstbüro
Eckhard Ulbricht
Ringstr. 14 • 16303 Schwedt
Tel./Fax: (0 33 32) 41 18 49
Mo., Di., Do., Fr.
9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Dieter Hildburger
Wallgarten 13
16278 Angermünde
Tel.: (0 33 31) 25 22 07
Fax: (0 33 31) 25 22 08
Funk: 0173/ 866 40 84
e-mail: Hildburger@hukvm.de
Sprechzeiten: Mi. 15-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Das Wetter im Februar 2006

Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde

Es heißt: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei". Das trifft auf den Monat Februar zu, aber noch nicht für den Winter 2005-2006.
Wenn auch der Februar nicht im Entferntesten mit dem Vorgängermonat mithalten konnte, so soll er doch näher betrachtet werden.
Wenn auch die ersten Tage Temperaturen nahe 0°C aufzuweisen hatten, wobei der 1. Monatstag immerhin ein Eistag war, kam am 4. Februar wieder osteuropäische Kaltluft zu uns. Die Minimum-Temperaturen lagen bis zum 6. Februar unter -10°C. Das Monatsminimum wurde am 6. Februar mit -13,3 °C gemessen. Über der dünnen Altschneedecke fiel die Temperatur bis auf -15,8 °C.
In der Nacht zum 7. Februar ließ kräftiger Schneefall die Schneedecke auf 8 cm anwachsen.
Allerdings führte einsetzender Regen und Temperaturen über 0 Grad innerhalb von 24 Stunden zum Abschmelzen der weißen Pracht.
Aber Frühling war nicht angesagt. Bereits am 9. Februar wechselte Regen wieder in Schnee, so dass am 10. Februar erneut eine Schneedecke von 4 cm das Land überzog. Am 11. und 13. Februar fiel nochmals Schnee bzw. Schneegriesel.
Tagestemperaturen über 0 Grad ab



Das Februar-Tauwetter an der Wetterwarte Angermünde

14.02. und Schneeregen und Regen brachten die Schneedecke am 16. Februar zum Abtauen. Übrig blieben, wie schon am 9. Februar, große Wasserflächen. Erst mit dem Durchtauen des Erdbodens am 18. Februar verschwanden sie.
Die Tage vom 17.-19. blieben regnerisch und Nebel konnte am 16./17. und 20./21. (wie auch am 13.) beobachtet werden.
Niederschlag als Schnee fiel am 21. und 22. Februar und mit nächtlichem Frost (recht kräftig in den letzten 3 Monatsnächten) begann es erneut zu wintern – der sechste (Teil-) Winter seit November 2005. Schnee und Schneeschauer am 26./27. und 28. Februar brachten uns zeitweise eine weiße Landschaft zurück.

Das zeitweise Auf und Ab der Temperatur konnte jedoch dem 30 - 40 cm starken Eis auf den uckermärkischen Seen nichts anhaben. So waren fast täglich Eisangler weit draußen auf dem Eis des Mündesees zu sehen.
Ab 23. Februar wachte auch die bis dahin faule Sonne auf und rettete den Monat vor der roten Laterne in der 55jährigen Sonnenscheinstatistik der Wetterwarte Angermünde.
Das erste blühende Schneeglöckchen am 23. Monatstag und der Schrei der zurückkehrenden Kraniche künden indes vom hoffentlich baldigen Frühling.

Gundolf Sperling

Monatsbilanz	Monatswerte aktuell	Monatswerte vieljährig	Differenz zum vieljährigen Mittelwert
mittlere Temperatur (°C) :	- 0,5	- 0,3	- 0,2 Kelvin
Niederschlagsmenge (Liter):	29,6	30,3	minus 2 %
Sonnenscheindauer (Std.):	49,3	71,4	minus 31 %
Frosttage (Minimum < 0 Grad):	19		
Eistage (Maximum < 0 Grad):	4		

Bilanz des Winters	Dezember	Januar	Februar
Temperatur	leicht zu mild	knackig zu kalt	leicht unterkühlt
Niederschlag	etwas zu feucht	erheblich zu wenig	fast normal
Sonnenschein	leicht über normal	sehr sonnig	faule Sonne

Die Stadt Angermünde hält zu ihren Ketzern

Dank des großen Zuspruchs 2005 findet man sie auch in diesem Jahr wieder

Auf einem Bein mag man nicht stehen, zumal, wenn es wohlgeformt ist. Also muss ein zweites her: Dank des großen Erfolgs der ersten Ketzernacht im vorigen August lassen Stadt, Vereine und Kirchen am 26. August einen zweiten Anlauf folgen. In der Franziskaner-Klosterkirche und auf dem bis dahin neugestalteten Klosterplatz – falls der Winter nicht bis Juli dauern sollte – wird die „2. Angermünder Ketzer-Nacht – Ketter, Ketzer, Comedy" über die Bühne gehen.
Die erste Ketzer-Nacht war Bestandteil der Kulturlandkampagne 2005, überschrieben war es „1000 Jahre Christentum in Brandenburg – der Himmel auf Erden". In Angermünde hatten sich Stadt, Kirchen, Vereine der Kampagne unter dem besonderen Motto „Ketzer-Angermünde – ein toleranter Ort" angeschlossen. Über 1500

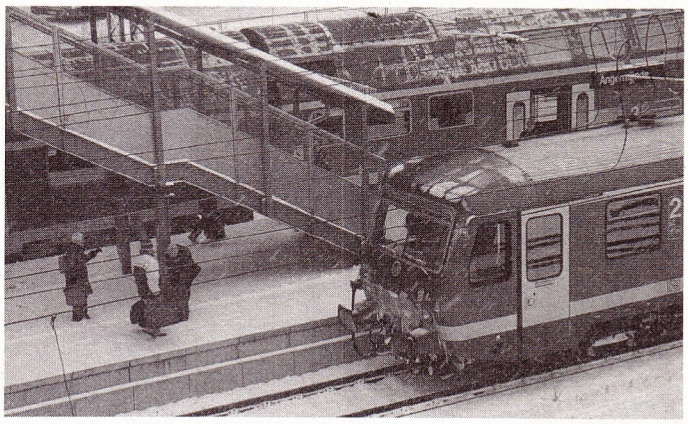
Kulturlandkampagne 2005 – in ihrem Rahmen wurde auch die Heiliggeistkapelle zum ersten Mal seit vielen Jahrzehnten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Teilnehmer besuchten die 16 Veranstaltungen. Höhepunkte, die in Brandenburg einmalig sind, sollen weiterleben. So die Ketzernacht und auch die „Aben(d)teuerliche Ketzer-Stadtführung". Angermündes Spurensuche nach Ketzern und ihren Inquisitoren, den grauen Franziskanermönchen. Sie bleiben im Angebot, können schon vor der Saison von Gruppen gebucht werden. Die acht Angermünder Stadtführer sind daran beteiligt, die Dramaturgin Sandra Pagel von den Uckermärkischen Bühnen Schwedt hat dem Ganzen einen dramatischen Pfiff verpasst. Auch die geführte Radtour „Auf den Spuren der Ketzer" zu den Ketzerdörfern Kerkow, Welsow und Günterberg wird es wieder geben: mit Kirchenbesichtigungen, rustikalem Picknick aus der Speisekammer des Gutes Kerkow und Führung durch die Schaugärtnerei Greiffenberg. Übrigens kann weiterhin die Ausstellung „Ketzer-Angermünde – ein toleranter Ort" in der Sakristei der Klosterkirche besichtigt werden. Das Begleitheft zur Ausstellung gibt es auch in der Touristinformation Ecke Hoher Steinweg.
An der Kulturlandkampagne 2006 zum Thema Bürgerbauten beteiligt sich Angermünde nicht. Bürgermeister Wolfgang Krakow orientiert vielmehr schon auf 2007. „Eine kleine Stadt wie die unsere muss mit ihren Kräften haushalten. Als Stadt der Seen sind wir wahrscheinlich 2007 wieder dabei, wenn es um das Wasser geht. Und 2008 feiern wir bereits 775 Jahre Angermünde."
„Wir unterstützen alles, was das Produkt Altstadt stärkt", betont Johanna Henschel, die Geschäftsführerin des Tourismusvereins Angermünde. „Die Altstadt und die urwüchsige Natur ziehen die Touristen in die Stadt. Deshalb beteiligen wir uns an der Entwicklung von Radtouren, z.B. zu den oft interessanten Dorfkirchen, und an der Herausgabe entsprechender Karten."

Neues Eisenbahnzeitalter in und aus Richtung Berlin

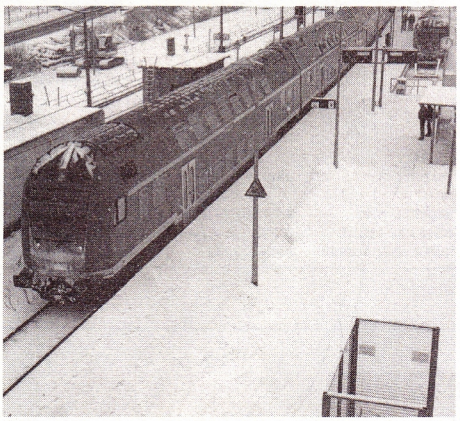
Erst einmal starke Verbesserung des Regionalverkehrs zum Fahrplanwechsel am 28. Mai

„Die Regionen Uckermark und Barnim profitieren in besonderem Maße von der Inbetriebnahme des Nord-Süd-Tunnels für den Fern- und Regionalverkehr bei der Eisenbahn", sagte Hans-Werner Franz, Geschäftsführer des VBB, auf der kürzlichen Regionalkonferenz für beide Landkreise. Statt über den Berliner Außenring auf Umwegen nach Berlin hinein, fahren die Züge dann aus Richtung Norden gerade durch Berlin hindurch. So sind die Reisenden aus Uckermark und Barnim künftig rund eine halbe Stunde schneller am neuen Hauptbahnhof Berlin. Von Eberswalde 26, von Angermünde 27 und von Schwedt 29 min. eher als bisher. Dieser Zeitvorteil kommt voll zur Geltung, wenn das Reiseziel im westlichen Berlin liegt. Befindet es sich im östlichen Stadtgebiet, reduziert er sich. Da für den Regionalxpress RE 3 die Halte in Hohenschönhausen entfallen, verlängert sich die Reisezeit dorthin sogar.



Der Zug aus Berlin über Eberswalde nach Schwedt fährt im Bahnhof Angermünde ein, hier ist nur noch alle zwei Stunden Umsteigen nötig. Jetzt beginnen und enden die Durchläufer noch in Lichtenberg, ab 28. Mai fahren auch sie an die dann neuen RE-Ziele im Süden Brandenburgs.

„Die zentrale Nordsüd-Achse bringt für den deutlich überwiegenden Teil der Reisenden Vorteile, aber leider nicht für alle", betonte Hans-Werner Franz. „Viele werden zunächst das Gefühl haben, dass es für sie schlechter wird, obwohl es eigentlich umgekehrt ist. Man muss sich erst einmal an die neuen Fahrtrouten gewöhnen, an die neuen Umsteigebeziehungen und -möglichkeiten." So wird der Bahnhof Gesundbrunnen für alle eine große Bedeutung erlangen, die Richtung Alex wollen oder ins östliche Berlin. Zahlreiche S- und U-Bahnen nehmen von dort die Feinverteilung vor. Die Nord-Süd-Durchquerung ist völlig neu, sie gab es noch nie. „Mit dem neuen Eisenbahnkreuz am Hauptbahnhof wird Berlin Spitze in Europa. So was gibt es sonst in keiner großen europäischen Metropole. Weder in Paris noch in London. Will man diese Städte durchqueren, muss man sich mühsam mit Metro, U-Bahn oder einem anderen Verkehrsmittel von einem zum anderen Fernbahnhof quälen. Berlin erreicht jetzt eine völlig neue Qualität."



Der RE 3 aus Richtung Prenzlau nach Eberswalde, Berlin und schließlich Belzig fährt am Angermünder Bahnhof ein. Der 2-Stunden-Takt dieser Relation bleibt auch künftig erhalten und ergibt ab Angermünde mit den Zügen aus Richtung Schwedt einen Stundentakt nach Berlin.

Zum Fahrplanwechsel am 28. Mai gehen neue Fern- und/oder Regional-Bahnhöfe auf der Nord-Süd-Trasse in Betrieb: Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Südkreuz (bisher Papestraße), Lichterfelde Ost. Diese Bahnhöfe statt Hohenschönhausen und die Stadtbahn steuert künftig der RE 3 an. Seine neuen Endziele im Süden sind nicht mehr Belzig/Dessau, sondern Senftenberg/Elsterwerda.

Bei allen Verbesserungen droht dem Berlin-Brandenburger Regional- und Nahverkehr ein Damoklesschwert: „Die Bundesregierung aus CDU und SPD will gemäß der Koalitionsvereinbarung die Regionalisierungsmittel für den Eisenbahnregionalverkehr um 15 Prozent reduzieren. Das würde Abbestellungen in Größenordnungen nach sich ziehen – und rund 30 Prozent der Leistungen wegen des hohen Anteils der Fixkosten betreffen. Für Berlin und Brandenburg zeichnet sich danach statt derzeit 811 Mio EUR Zuschuss nur noch ein Betrag von 730 Mio EUR ab. Um das aufzufangen, müsste eine 900 Kilometer lange und im Stundentakt gefahrene RE-Linie gestrichen werden." So Hans-Werner Franz auf der Konferenz. Dieses Ansinnen sei deshalb völlig unverständlich, weil das Regionalisierungsgesetz von 1993 dem Regionalverkehr erhebliche Farhgast-Zuwächse gebracht habe. Seit 1996 sei das Leistungsangebot im Regionalverkehr von Berlin/Brandenburg um 14 Prozent gewachsen. „Das bewirkte eine deutliche überproportionale Zunahme der Fahrgastzahlen. 1996 waren im Regionalverkehr Berlins und Brandenburgs täglich 80 000 Fahrgäste unterwegs, heute sind es 130 000 - eine Steigerung um 60 Prozent!" Franz appelliert an die Bundesregierung: „Es muss wenigstens die Zeit bleiben, um sinnvoll auf die Mittelkürzung zu reagieren. 15 Prozent sind jedenfalls zu hoch gegriffen, sie wirken sich auf jeden Fall schädlich aus."

mpj

Ihr vertrauensvoller Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen

Inhaber Thomas Busch

Berliner Straße 1 • 16303 Schwedt/Oder

Montag bis Freitag
8.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gabriele Haupt

☎ Tag und Nacht 0 33 32 / **51 51 66**

Hausbesuche auf Wunsch

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

• Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck u. a. m.
• Aufarbeiten alter Grabmale

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Dienstag und Donnerstag
10:00–12:30 Uhr u. 13:30–18:00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

AMTSBLATT für die Stadt Angermünde

Angermünde, 23. März 2006 – Nr. 3/2006 – 16. Jahrgang **Herausgeber: Stadt Angermünde – der Bürgermeister**

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

1. 21 Bekanntmachungen über Jahresrechnungen 2003 / Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2003 der verschiedenen Ortsteile der Stadt Angermünde
2. Öffentliche Bekanntmachung – Beschluss Nr.- 30/2006 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan für das Wochenendhausgebiet „An der Hammei-Wiese 1" in Angermünde
3. Öffentliche Bekanntmachung – Beschluss Nr.- 29/2006 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan für das Wochenendhausgebiet „An der Hammei-Wiese 2" in Angermünde

– Öffentliche Bekanntmachung der nächsten Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Angermünde
– Einladung der Jagdgenossenschaft Biesenbrow

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Steinhöfel und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Steinhöfel wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Schmiedeberg und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Schmiedeberg wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Schmargendorf und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Schmargendorf wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Neukünkendorf und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Neukünkendorf wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung

der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Mürow und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Mürow wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Kerkow und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Kerkow wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Herzsprung und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Herzsprung wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Günterberg und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Günterberg wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Görlsdorf und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Görlsdorf wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Gellmersdorf und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Gellmersdorf wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Frauenhagen und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Frauenhagen wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Crussow und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Crussow wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Bruchhagen und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Bruchhagen wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Bölkendorf und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Bölkendorf wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Biesenbrow und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Biesenbrow wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 des Amtes Angermünde-Land und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 des Amtes Angermünde - Land wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Stolpe und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Stolpe wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Welsow und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Welsow wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Wilmersdorf und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Wilmersdorf wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Wolletz und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Wolletz wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde über die Jahresrechnung 2003 der Stadt Greiffenberg und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2003

Gemäß § 93 Abs. 4 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.01.2006 öffentlich bekannt gemacht:

1. Die geprüfte Jahresrechnung 2003 der Stadt Greiffenberg wurde beschlossen.
2. Herrn Bürgermeister Wolfgang Krakow wird im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2003 für das Haushaltsjahr 2003 Entlastung erteilt.

Angermünde, den 08.02.2006

Krakow *Siegel*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde hat in ihrer Sitzung am 08.03.2006 gemäß §10 Baugesetzbuch den Bebauungsplan für das Wochenendhausgebiet „An der Hammei-Wiese 1" in Angermünde als Satzung beschlossen.
Der Bebauungsplan einschließlich dazugehöriger Begründung kann von jedermann im Stadtbauamt Angermünde, Heinrichstr. 12 zu den Sprechzeiten eingesehen werden. Auskünfte über den Inhalt erteilen die Mitarbeiter des Bauamtes.
Auf die Geltendmachung der Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolge (§215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§44 BauGB) wird hingewiesen.
Der Bebauungsplan tritt am Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 10.03.2006

M. Behm *Siegel*
stellv. Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung
Der vorstehende Beschluss Nr. BV- 30/2006 vom 08.03.2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

M. Behm
stellv. Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde hat in ihrer Sitzung am 08.03.2006 gemäß §10 Baugesetzbuch den Bebauungsplan für das Wochenendhausgebiet „An der Hammei-Wiese 2" in Angermünde als Satzung beschlossen.
Der Bebauungsplan einschließlich dazugehöriger Begründung kann von jedermann im Stadtbauamt Angermünde, Heinrichstr. 12 zu den Sprechzeiten eingesehen werden. Auskünfte über den Inhalt erteilen die Mitarbeiter des Bauamtes.
Auf die Geltendmachung der Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolge (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) wird hingewiesen.
Der Bebauungsplan tritt am Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 10.03.2006

M. Behm *Siegel*
stellv. Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung
Der vorstehende Beschluss Nr. BV- 29/2006 vom 08.03.2006 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

M. Behm
stellv. Bürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Jagdgenossenschaftsmitglieder,
die nächste Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Angermünde findet

am 06.04.2006
um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Pferdestall", OT Sternfelde, Angermünde

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2005/2006
3. Finanzbericht zum Jagdjahr 2005/2006
4. Bericht der Kassenprüfer zum Jagdjahr 2005/2006
5. Beschluss über den Verbleib des Reinertrages der Pachteinnahmen Jagdjahr 2005/2006
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2005/2006

Hiermit lade ich Sie recht herzlich ein.

Peter Achterberg
Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft Angermünde

Einladung

Am 22. April 2006 um 19:00 Uhr führt die Jagdgenossenschaft Biesenbrow im ehemaligen Gutshaus in Biesenbrow ihre Jahresversammlung durch, zu der hiermit alle Jagdgenossen herzlich eingeladen werden. Jagdgenosse ist, wer in der Feldlage Biesenbrow in den Fluren 2, 4, 6 oder 7 Eigentümer von Grund und Boden ist.
In der Versammlung soll ein neuer Vorstand gewählt, der jetzige Kassenwart entlastet und über die Verwendung des Reinertrages der Jagdverpachtung beschlossen werden.
Es wird darum gebeten, **bis zum 16. April 2006** Vorschläge für die Funktion des Kassenwartes und den Jagdvorstand bei Herrn Metscher, Heidenstraße 24, einzureichen.
Die vorgeschlagenen Personen sollten selbst das aktive und passive Wahlrecht besitzen.

Otto Metscher
Vorsitzender der
Jagdgenossenschaft Biesenbrow

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde:
Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: Dezernentin Dezernat I, Frau Margitta Behm
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: 0 33 31 / 26 00 - 0

ANGERMÜNDE

**TERMINE
ADRESSEN
RAT UND HILFE**

März / April 2006

Veranstaltungen

25.03.	10.00-16.00 Uhr	Pflanzkartoffeltag Vern Schaugarten Greiffenberg, Burgstraße 20
08.04.	09.00 Uhr	Distanzritt Angermünde, Reitplatz Birkenallee
14.-17.04.	10.00 Uhr	Oster-Kloster-Fest Chorin, Kloster Chorin
15.04.	10.00-16.00 Uhr	Tischtennis-Turnier mit Nachbardörfern Kranichhof Altkünkendorf
16.04.	13.00-17.00 Uhr	Osterfete Tierpark Angermünde, Tierpark
16.-17.04.		2006 bunte Ostereier Angermünde, Blumberger Mühle
2.04.	13.00-17.00 Uhr	Vereinsprüfung Deutscher Schäferhunde Angermünde, Reitplatz Birkenallee

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33381
Öffnungszeiten: Di-Fr 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.00 Uhr, So 13.00-16.00 Uhr
Ständige Ausstellung: – „Leben und Werk von Ehm Welk"
Sonderausstellung: „Bilder der Uckermark" von W. Schubert ab 11.2.

Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, Tel: 03331/32249
Öffnungszeiten: bis Mai geschlossen

Pulverturm
Am Pulverturm, 16278 Angermünde
Öffnungszeiten: bis Mai geschlossen

Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, Tel.: 03331/301370
Werkstatt für Gefilztes von Birgit Uhlig

Atelier Sieglinde
16278 Angermünde, Fischerstr. 21, Tel.: 03331/301185
Leinenkleidung, kunsthandwerklich gefertigt und mit pflanzlichen Farben gefärbt, Aquarellbilder

Galerie am Mündesee
Werke d. Hartgesteinsymposien in Altkünkendorf u. Angermünde am Ufer d. Mündesees

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Tierpark Angermünde
Puschkinallee 12b, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32143
Öffnungszeiten: täglich, Winter 8.00-16.00 Uhr,
Zooschule auf tel. Anmeldung 03331/23834

Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei"
Heinrichstrasse 11, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32534, www.braue.de
Öffnungszeiten: Mo-Do, 10.00-22.00 Uhr Fr, 10.00-24.00 Uhr
Sa, 17.00-24.00 Uhr

Uckermärkische Wanderfreunde
Rudolf-Breitscheid-Str. 78, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33101

Sa, 25.03. Radtour 20/45 km
Angermünde – Crussow – Schöneberg – Stolpe – Gellmersdorf – Neukünkendorf
Treffpunkt: 09.00 Uhr Bahnhof

Sa, 01.04. Wanderung 6/25 km
Chorin – Senftenhütte – Sperlings.-Angermünde (kurze Strecke: Chorin)
Treffpunkt: 09.15 Uhr Bahnhof

Do, 20.04. Wanderung 10 km
Brodowin
Treffpunkt: 09.45 Bahnhof

DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte
Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2739-0
regelmäßige Veranstaltungen:

Mo	13.45 Uhr, 14.30 Uhr Seniorengymnastik	Mi	09.15 Uhr Seniorentanz 14.00 Uhr Kreativnachmittag
Di	14.00 Uhr Kegeln im Bildungswerk (14tägig) 14.00 Uhr Schwimmen in der Wolletzklinik (14tägig)	Do	14.00 Uhr Seniorentreff
		Fr	13.00 Uhr Spielenachmittag

ANGERMÜNDE

**TERMINE
ADRESSEN
RAT UND HILFE**

März / April 2006

Für den Notfall

Apothekennotdienst

23.03.	Adler-Apotheke	Gramzow
24.03.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
25.03.	Adler-Apotheke	Angermünde
26.03.	Löwen-Apotheke	Eberswalde
27.03.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
28.03.	Ginkgo-Apotheke	Eberswalde
29.03.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
30.03.	Alte Apotheke	Angermünde
31.03.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
01.04.	Finowtal-Apotheke	Eberswalde
02.04.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
03.04.	Apotheke an der PCK AG	Schwedt/Oder
04.04.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
05.04.	Sonnen-Apotheke	Eberswalde
06.04.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
07.04.	Adler-Apotheke	Angermünde
08.04.	Löwen-Apotheke	Eberswalde
09.04.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
10.04.	Ginkgo-Apotheke	Eberswalde
11.04.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
12.04.	Alte Apotheke	Angermünde
13.04.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
14.04.	Finowtal-Apotheke	Eberswalde
15.04.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
16.04.	Apotheke an der PCK AG	Schwedt/Oder
17.04.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
18.04.	Sonnen-Apotheke	Eberswalde
19.04.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
20.04.	Adler-Apotheke	Angermünde

An den folgenden Sonn- und Feiertagen ist in Angermünde zusätzlich eine Apotheke von 10.00-12.00 Uhr dienstbereit: **26.03.** Hirsch-Apotheke, Angermünde, **02.04.** Adler-Apotheke, Angermünde, **09.04.** Alte Apotheke, Angermünde, **14.04.** Hirsch-Apotheke, Angermünde, **16.04.** Adler-Apotheke, Angermünde

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, So, feiertags 10.00-12.00 Uhr u. 17.00-18.00 Uhr / In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeiten sowie werktags ab 19.00 Uhr über den Privatanschluss

23.03.-26.03. Herr Lehmann, Prenzlauer Str. 9, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/298031 privat: 033334/212

27.03.-02.04. Frau Lehmann, Am Friedenspark 1, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/21560, privat: 03331/32906, 0170/2630574

03.04.-09.04. Frau Paul, Berliner Str. 75,16278 Angermünde
Tel.: 03331/20273 privat: 0174/9092680

10.04.-17.04. Herr Lehmann, Prenzlauer Str. 9, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/298031 privat: 033334/212

18.04.-23.04. Frau Dr. Radloff, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/21192 privat: 03331/21721

Hausbesuch-Notdienst

Tel.: 03331/2710
Mo, Di, Do 19.00-7.00 Uhr / Mi, Fr 13.00-7.00 Uhr / Sa, So 7.00 -7.00 Uhr

Feuerwehr/Notarzt 112 **Polizei 110**

**E.ON edis –
Standort Angermünde**
Am Markt 2,
16278 Angermünde
**Entstörungsdienst:
0180/1213140**

**Gasversorgung
Angermünde GmbH**
Schleusenstraße 7,
16278 Angermünde
**Entstörungsdienst:
0172/3965136 oder
0172/3965137**

Wichtige Adressen

**Stadtverwaltung
Angermünde**
Markt 24, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/26000
Bürgerinformation

Mo, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr
	u.13.00-18.00 Uhr

Bibliothek
Seestr. 22, 16278 Angermünde
Tel. 03331/32651

Mo, Di, Fr	14.00-18.00 Uhr
Do	9.00-13.00 Uhr
Sa	9.00-12.00 Uhr

**Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische
Dienstleistungsgesellschaft
mbH (UDG)**
Franz-Wienholz-Straße 25a,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de
www.udg-uckermark.de

**Kfz.-Zulassung
Kreisverwaltung Uckermark**
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr
Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/701536
ordnungsamt@uckermark.de

Das Top-All-Inclusive-Angebot für kleine und große Gruppen! für 3 Tage pro Pers. ab **159,- €**

Moderne Gästezimmer mit DU/WC, TV, teilweise m. Balkon, Frühstücksbuffet, reichhaltige Mahlzeiten, Getränke „All Inkl.", Planwagen-, Bus- und Schifffahrten, Wanderungen, Wein- und Schnapsproben

GERLINDE-PLATZ

>>Weingut / Pension Platz<< 54472 VELDENZ/Mosel, Hollandstraße 12
Info 18.00-21.00 Uhr: 0 65 34-2 44 • Fax: 15 55 • www.pension-platz.de • e-Mail: info@pension-platz.de

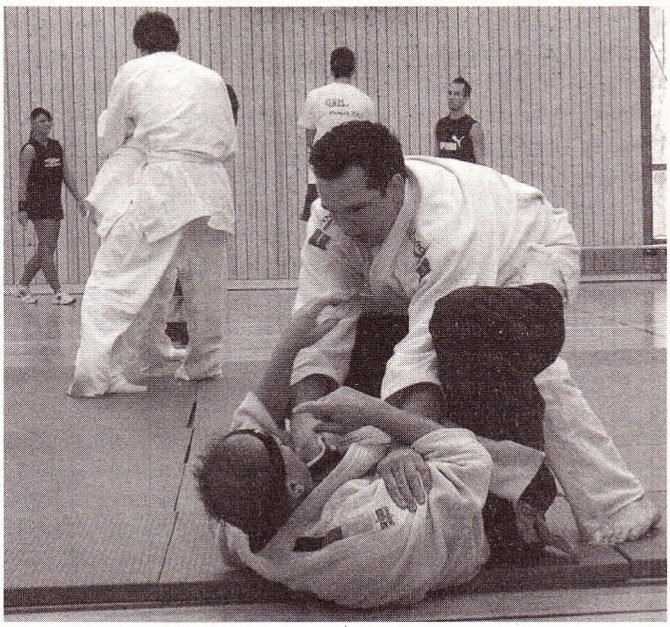
Moderne Berufe für junge Leute

Berufsfachschule des Angermünder Bildungswerkes strahlt aus

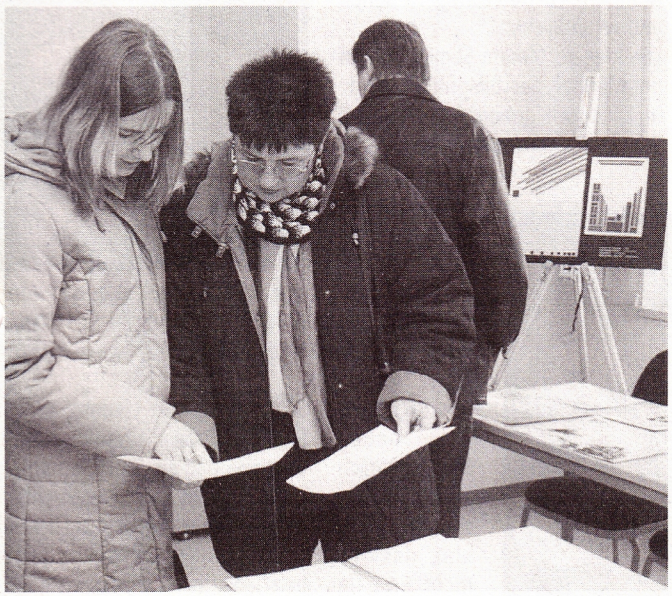
Fortsetzung von Seite 1

Sie besitzt viel Talent: „Ich hatte Glück, meine Bewerbungsmappe mit den eingereichten Arbeiten reichte bereits und ich wurde angenommen." Normalerweise müssen die Bewerber für diese Richtung Eignungstests durchlaufen. In der Privatschule werden monatlich ein Schulgeld in Höhe von 125 EUR und ein Materialgeld über 10 EUR fällig. „Bei uns gibt es aber für jeden die Möglichkeit zu lernen, auch wenn die Eltern das Geld nicht aufbringen. Wir beraten im Einzelfall, welche Lösungsmöglichkeiten sich anbieten", erklärt Lehrerin Daniela Zierbell.

Toni Herrmann aus Schwedt wird Gestaltungstechnische Assistentin Grafik/Design.



Peter Morgenstern, Lehrer aus Berlin (hier am Boden), schätzt die Arbeit an der Berufsfachschule in Angermünde: „Hier ziehen die Schüler noch mit, sind interessiert, das macht Spaß.



Marleen Eichel und ihre Mutter aus Bandelow bei Prenzlau interessieren sich für die Ausbildung.

Sina Spies aus Penkun und Lydia Striemer aus Demnitz bei Fürstenwalde versorgten die Gäste im Arcadencafé im Keller des Gebäudes mit Kuchen.

Text und Fotos:
Michael-Peter Jachmann

PAUSCHAL-ANGEBOTE - URLAUB im ODENWALD

Feriendorf Waldbrunn — Das familienfreundliche Feriendorf
www.feriendorf-waldbrunn.de
Tel. 0 62 74 / 9 10 90
liegt unmittelbar am Katzenbuckel, der mit 628 m höchsten Erhebung im Hohen Odenwald. Ferienhäuser für 4-6 Personen stehen zur Verfügung, um einen erholsamen Urlaub, mitten im Naturpark Neckartal-Odenwald zu verbringen.
1 Woche im Ferienhaus für 4 Personen ab € **217,-**

Land-Hotel Engel
74838 Limbach-Krumbach, Tel. 06287/701, Fax: 704
zw. Neckar und Main Nähe Heidelberg
Frühling/Sommer/Herbst-Urlaub
1 Woche ÜF ab € **179,-** HP ab € **259,-**
Kinder bis 15 Jahre ÜF frei !
Zimmer m. Dusche/WC/Sat. TV/Telefon, Frühstücksbuffet, Menüwahl, Salatbuffet. Hallenbad, Fitnessraum, Sauna, Kegelbahn, Gartenterrasse, Spielplatz und Streichelzoo. Freibad, Tennis und Minigolf im Ort.
www.hotel-engel-odenwald.de

Panoramahotel
Turmschenke
Höchstgelegen im Odenwald auf dem Katzenbuckel
www.turmschenke.de
69429 Waldbrunn, Tel. 06274/383 Nähe Heidelberg
1 Woche HP € **242,-** ÜF ab € **26,-**
Frühstücksbuffet und Menüwahl.
Vom 25. März - 23. April 2006
Eberbacher Bärlauchtage - Pauschal-Angebot

Diese „Männer" sind wirklich verboten (gut) !

Die neue Comedy der Uckermärkischen Bühnen Schwedt avancierte sofort zum Publikumserfolg

Uckermärkische Bühnen Schwedt, Kleiner Saal. Das Drama – Entschuldigung – die Comedy beginnt. Drei dynamische Damen eilen auf die Bühne und das Publikum zu. Ungläubig starren sie auf die Eintrittskarten der Zuschauer(innen). „Was, ‚Für Männer verboten'? Damit haben wir nichts zu tun!!", beschwören sie mit Großer-Pionierehrenwort-Miene: Renate Pick, Jean Rades, Kristina Otten. Und schütten im nächsten Augenblick beinah im Sekundentakt Kübel voller Gags über diese haarigen Wesen – Männer genannt – aus, die nur für Eines nützlich sind. Na, Sie wissen schon, das Eine eben.

Aber selbst dazu taugen sie offensichtlich nur nach ausführlicher Unterweisung, wie die Damen meinen. Aber eigentlich kein Wunder, wenn die „Männer" nicht mal den Motorenöl-Wechsel hinbekommen. Glauben jedenfalls die Damen und beschreiben bis ins Kleinste die Trotteligkeit ihrer Partner. Die kriegen jedenfalls ihr Fett weg. Aber so amüsant, dass man runde zwei Stunden kaum aus dem Lachen herauskommt. Selbst als Mann (freilich nur, wenn man die eigene Männlichkeit nicht zum Heiligtum erklärt).

Das ist ein Stück nach Art solcher Bücher wie „Warum Männer nicht zuhören können". Diese Comedy ist etwas für alle, die viel Lust auf Spaß haben und Spaß verstehen. Eine äußerst vergnügliche musikalisch-komödiantische Show, die sich aus vielen kleinen Szenen und Liedern fügt. Schon die Vorankündigungen machten die Uckermärker offenbar so neugierig, dass das Stück lange vor den beiden Premieren für die ersten Vorstellungen ausgebucht war. So wird es wohl auch für den 25. und 26. März, jeweils 19.30 Uhr, nur Karten geben, wenn jemand seine Bestellung noch zurückzieht. Nachfragen an der Kasse sollte man schon! Telefon 03332/538 111, montags bis freitags ab 12 Uhr und immer zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn.

Den drei Schauspielerinnen zur Seite stehen die „Pantoffelhelden", drei Männer, die es längst gelernt haben, den Frauen aufs Wort zu kuschen. Regisseur Reinhard Simon schlägt gleich gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Die drei takayo-Musiker Uli Schroedter, Jan Kirsten und Kayode Eschrich sorgen für die instrumentalen Töne, sie geben auch gleich noch die Pantoffelhelden. Der Verzicht auf Schauspieler macht Sinn: Das unfertige Spiel der drei unterstreicht noch den Pantoffelhelden-Zuschnitt, deren Aufbegehren allenfalls darin besteht, heimlich mit großen Augen festzustellen, wie simpel Frauen die Domestizierung von Männern zu Bettvorlegern sehen und verwirklichen.

Die Frauen auf der Suche nach domestizierbaren Männern: Jean Rades, Renate Pick und Kristina Otten.

Die Idee zu diesem Sammelsurium der Männer„beschimpfung" wurde in Liverpool geboren, erzählt Uli Schroedter, auch musikalischer Leiter der ubs. „Immer, wenn unser Kreativteam zusammen ist, schießen die Ideen nur so ins Kraut." Als sich die Richtung des neuen Stücks deutlich abzeichnete, war auch rasch klar, dass es nicht erst im Herbst an den Start gehen durfte. Das ist eine richtige Sache zum Frauentag! Und so verging seit Liverpool kaum ein halbes Jahres bis zur Premiere, in dem Max Beinemann, Maren Rögner, Uli Schroedter und Reinhard Simon Berge an Liedern, Witzen, Sketchen, Szenen zusammentrugen, sichteten und ein Stück formten.

Die Männer brauchen Dampf! Renate Pick als weibliches Pendant eines gewissen „Literatur-Papstes".

Damit war es noch längst nicht in der Fassung, wie es nun auf der Bühne zu erleben ist. „Während der Proben haben wir alle noch viele Ideen eingebracht, manches weggelassen, neues hinzugetan, weil wir merkten, das funktioniert so nicht oder anders besser", erzählt Renate Pick, die als resolute Männerbestimmerin einfach herrlich und unschlagbar ist. Und die das Unterhaltungsfach gern bedient: „Es ist großartig, soviel am Schwedter Theater singen zu können. An manchen Häusern erhält man jahrelang nicht diese Möglichkeiten."

Text und Fotos:
Michael-Peter Jachmann

Die Frauen Renate Pick, Jean Rades (vorn), Kristina Otten und ihre Pantoffelhelden Jan Kirsten (v.l.), Uli Schroedter und Kayode Eschrich.

In der historischen Backstube von regionalen Anbietern verwöhnen lassen

Neue Einrichtung ist eine weitere Attraktion in Pinnows Gutshof-Scheune

Wenn Pinnow am 16. September als Gastgeber und Ausrichter des 3. Brandenburger Dorf-und Erntefestes Menschen aus allen Teilen des Landes empfängt, wird der Gutshof viele Möglichkeiten zum Feiern bieten. Unter anderem in der Historischen Backstube im Innern der großen Festscheune, die erst vor einigen Tagen vom Amtsdirektor Oder-Welse Detlef Krause und Pinnows Bürgermeister Udo Köhler in Anwesenheit vieler Gäste eröffnet wurde. Die rustikale Backstube ist vom Rest der großen Halle durch eine Wand mit Fenstern und Eingangstür getrennt. Ein jahrzehntealter, gekachelter Backofen aus der bereits vor mehr als 20 Jahren geschlossener Pinnower Bäckerei beherrscht den Raum und versteckt die Küche. In der Mitte lodert ein Schmiedefeuer. Eisen formt hier allerdings niemand, Spanferkel oder kleine Schweine oder große Vögel wie Puten werden hier gegrillt.

Eine lange Tafel mit allerlei Köstlichkeiten steht für eine Verkostung bereit, die Produzenten selbst reichen die Happen. Zum Probieren hat Detlef Krause Köche und Hoteliers der Region eingeladen.

„Diese Backstube ist etwas ganz Besonderes", sagt Detlef Krause. „Hier erhält man zwar nicht sein täglich Brot, aber jeder kann die Backstube selbst nutzen für private Vorhaben, Firmenveranstaltungen usw. und sich dann von unseren regionalen Anbietern mit ihren Produkten verwöhnen lassen – von der Fleischerei Mai, der Angermünder Backstube Schreiber, der Bauernkäserei Uckerkaas aus Bandelow, von Hemme Milch, vom Gut Kerkow und vom Eiscafé Silke."

Köstliche Joghurtsorten und Milchgetränke von Hemme-Milch aus Schmargendorf werden in der Backstube serviert.

Vielerlei Arten Wurst aus Wild bietet das Gut Kerkow an.

Text und Fotos: Michael-Peter Jachmann

Die Zusammenarbeit regionaler Anbieter funktioniert bereits in den Q-Regioläden in Templin, Prenzlau, demnächst soll einer in Schwedt entstehen. In diesen Geschäften vermarkten regionale Produzenten gemeinsam ihre Produkte. „Pinnow bietet ihnen diese Möglichkeit bei Veranstaltungen im Gutshof. Das Angebot Historische Backstube präsentieren wir auch bald in Berlin auf der Brandenburger Reisemesse des punkt 3-Verlages am 1. April im Bahnhof Berlin Friedrichstraße. Dort stellen wir diese Möglichkeiten gemeinsam mit den Produzenten vor", so Detlef Krause.

Einer ist die Fleischerei Axel Mai aus Angermünde mit ihren 30 Beschäftigten. „Seit mehreren Monaten haben wir Sanddornschinken im Probeverkauf, es hat sich bereits ein gewisser Kundenstamm dafür herausgebildet. Neu bieten wir jetzt Sanddorn-Kochschinken an." Die Fleischerei verarbeitet Schweine aus Schönermark und Kerkow. Bereits zu einem echten Renner ist die sehr würzige „Nudlwurst", die Kartoffelwurst geworden. „Wir stellen sie mit der DDR-Kartoffelsorte Adretta her, die über sehr gute Eigenschaften verfügt, aber nach der Wende vom Markt gedrängt wurde", so Axel Mai.

Fleischermeister Axel Mai und sein Mitarbeiter Frank Diebert, Heidi Hartig (Uckerkaas), Bodo Maaß (Gut Kerkow), Silke Schkat (Eiscafé) und Bäckermeister Klaus Schreiber bei der Präsentation der regionalen Produkte.

Einheimische Rohstoffe verarbeitet Bäckermeister Klaus Schreiber in seiner „Pinnower Gutskruste", einem ganz besonderen Brot: „Angeregt durch den Greiffenberger Verein Vern habe ich für die historischen Getreidesorten Champagnerroggen und Bornebuschweizen ein marktfähiges Brot entwickelt. Das Korn beziehe ich von einem Bauern aus Wilmersdorf, hier auf dem Gutshof wird es vermahlen und von mir sofort frisch verarbeitet. So besitzt es einen höheren Vitaminanteil. Der Brotteig wird nur aus Mehl, Wasser, Hefe und Salz hergestellt, ohne Zusätze. Das herzhafte Brot erfordert gründliches Kauen, wie es für den Menschen eigentlich gesund und am besten ist."

20 Sorten Eis, nun auch Diäteis und wieder Softeis sowie Waffeln mit Sanddornsaftzusatz bietet Silke Schkat aus Berkholz an. Die Uckerkaas-Käserei verkauft ihren Käse in verschiedensten Kräuter- und Gewürzkombinationen. Hemme-Milch bietet frisch gemolkene Milch, viele Joghurts, Trinkmolke in verschiedenen Geschmacksrichtungen und einiges mehr an, das Gut Kerkow vor allem Wilderzeugnisse verschiedenster Art von Salami bis Sülzfleisch.

Ulrike Fritz-Vögel von den Uckermärkischen Werkstätten stellte einiges Keramikgeschirr vor, das in der Behindertenwerkstatt in Schwedt hergestellt wird. Noch befinden sich die Gefäße im Test – welche Formen und Farben werden besonders angenommen? Woraus schmeckt der Pinnower Scheunenschnaps am besten?

Amtsdirektor Detlef Krause stellt die regionalen Anbieter vor. Silke Schkat vom Eiscafé Silke aus Berkholz bot die Biskuit-Torte an.

Bahn frei – die Radler kommen!

Am 29. April findet die Eröffnung des Uckermärkischen Radrundweges am Mündesee statt

Viele Teile dieses neuen Wegs fristeten Jahrzehnte ein Schattendasein, vor allem, seit sich der Autoverkehr herausbildete, der sich auf wenige Straßen beschränkt. Sie harrten der Zeiten, die da kommen sollten. Nicht umsonst. 2004 und 2005 tauchten plötzlich Straßenbaumaschinen und Arbeiter auf und verwandelten sie in moderne Pisten. Zu eng für Autos, abgesperrt durch Schranken und Einengungen, höchstens zwei Meter breit. Gemacht für Wanderer und Radfahrer, gedacht als Uckermärkischer Radrundweg, der bei Stolpe dem Oder-Neiße-Radweg „entspringt" und über Neukünkendorf, Angermünde, Wolletz, Glambeck, Parlow, Friedrichswalde nach Templin und schließlich Lychen führt.

Und dieser Weg wird am Sonnabend, dem 29. April, eingeweiht – und der „Brandenburger Radlerfrühling" vollzieht an genau diesem Tag seinen Auftakt mit diesem Ereignis. Johanna Henschel, die Geschäftsführerin des Tourismusvereins Angermünde, betont: „Um es zum Erfolg werden zu lassen, arbeiten die Stadt und wir ganz eng mit der Tourismus Marketing Uckermark, dem Landkreis, der Tourismus Marketing Brandenburg, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub und den anderen Tourismusvereinen der Uckermark zusammen." Der Uckermärkische Radrundweg ist zwar noch nicht ganz rund, so befinden sich von Templin nach Prenzlau noch einige Abschnitte im Bau. Dennoch: Den Abschnitt vom Oder-Neiße-Radweg bei Stolpe bis Angermünde hat Angermündes Bürgermeister Wolfgang Krakow bereits getestet. „Die Strecke hat es ganz schön in sich, von wegen flach. Aber ich bin selbst leidenschaftlicher Radfahrer und kann sie nur empfehlen, zumal man unterwegs auch einkehren kann. In Stolpe genauso wie in Neukünkendorf. Auch nach Templin gibt es die eine oder andere gastronomische Einrichtung." So steht das Wolletzstübchen in Wolletz nun offen. Die Gaststätte mit Pension tritt die Nachfolge des „Dicken Matz" an. Der „Brandenburger Radlerfrühling" beginnt um 9.30 Uhr auf dem Marktplatz mit einem zünftigen Radlerfrühstück. „Dort werden regionale Anbieter mit ihren Produkten für ein herzhaftes und wohlschmeckendes Frühstück sorgen", kündigt Johanna Henschel an. „Hemme-Milch aus Schmargendorf, das Gut Kerkow, die Bäckerei Schreiber und andere haben ihre Mitwirkung zugesagt. Kaffee, Kuchen, Bier... man muss eigentlich auf nichts verzichten." Musikalisch begleitet wird das Ganze vom Fanfarenzug Angermünde. „Vereine und Institutionen, die sich präsentieren möchten, können sich gern bei uns anmelden", sagt Johanna Henschel. So werden beispielsweise die Uckermärkischen Bühnen Schwedt dabei sein.

Roland Leistikow will zum Anradeln am 29. April sein, rechts Johanna Henschel, die als Geschäftsführerin des Tourismusvereins den Eröffnungstag des Uckermärkischen Radrundweges vorbereitet.

Vom Marktplatz setzen sich die Räder zum Mündesee in Bewegung, wo um 11 Uhr Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns, Landrat Klemens Schmitz und Bürgermeister Wolfgang Krakow den Uckermärkischen Radrundweg offiziell einweihen sollen. Das wird zugleich der Startschuss für Radtouren nach Templin, Prenzlau und Schwedt.

Eine kindgerechte Familientour, auch für Langsamfahrer geeignet, führt von Angermünde nur zur Glambecker Kirche und über die Blumberger Mühle zurück zum Ausgangsort. Für Leute, die längere Radtouren unternehmen wollen, unterbreitet die PVG Angermünde/Schwedt ein interessantes Angebot – den Velobus. Ihn können Gruppen mit bis zu 13 Leuten buchen, die sich an einen Startpunkt ihrer Wahl oder von einem gewünschten Zielort aus abholen lassen - für die Räder gibt es einen Anhänger. Bezahlt wird der normale VBB-Tarif plus Komfortaufschlag von 80 Cent. Buchen muss man den Velobus bis zum Mittag des Vortages unter 033 32/44 27 57.

Zur Teilnahme am Radlerfrühling kann man sich ganz spontan entschließen, das Rad sollte aber verkehrssicher sein, selbst, wenn es ein „Oldtimer" ist. Weitere Infos unter 03331/297 660, E-Mail info@angermuende-tourismus.de.

mpj

Fußballfieber bei Volkswagen!
Die neuen Goal-Sondermodelle sind da.

Die Sondermodelle Polo Goal, Golf Goal, Golf Plus Goal und Touran Goal sind eingetroffen. Goal bedeutet jede Menge Fahrspaß, attraktive Finanzierungen über die Volkswagen Bank mit 0,9 % effektivem Jahreszins inklusive umfassendem Versicherungsschutz, außergewöhnliche Ausstattungspakete und viele weitere interessante Extras.

Besuchen Sie uns.
Unsere starke Viererkette
erwartet Sie bereits.

* 0,9 % effektiver Jahreszins bei Laufzeiten bis zu 48 Monaten und bei gleichzeitigem Abschluss einer Kfz-Versicherung und einer Anschluss-Garantieversicherung. Ein Angebot der Volkswagen Bank für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer.
** Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für das Serienmodell mit vergleichbarer Sonderausstattung.

Ihr Volkswagen Partner

Manfred Brosda GmbH

Berliner Tor 2b · 16278 Angermünde
Tel. 03331/29280 · Fax 03331/32647

BAUGESCHÄFT GRÄTZ Polßen
Meisterbetrieb seit 1.1.1987

- Fliesenverlegearbeiten
- Maurer-, Putz-, Trockenbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempnerarbeiten

Telefon: 03 98 61 / 388